BASEPAC 10

Arbeitsbuch zur Grundlagenschulung

BASEPAC INSTALLATION
Video Tutorial [ENG]

LIEBE KUND/INNEN,

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb von BasePac, die optimale Software für Ihre eigenen Stickdateien im Bereich der industriellen Stickerei. Gemeinsam mit Softwarearchitekten und Entwicklern der Gesellschaft für Informatik und Steuerungstechnik mbH (GiS) haben wir diese ausgearbeitet. Egal ob Sie Einsteiger, Fortgeschrittener oder Experte sind, im stark erweiterten Funktionsumfang der Version 10 erwartet Sie das vollständige Leistungsspektrum der klassischen Stickerei sowie sämtliche Anforderungen des neuesten Einsatzfeldes von Stickmaschinen, der technischen Stickerei. Zudem deckt die Version 10 die besonderen Ansprüche der Draht- und Faserablage ab und stellt somit eine neue Generation an Ateliersoftware dar.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen ggf. nicht alle Funktionen im vollen Umfang zur Verfügung stehen. Dieser richtet sich nach Ihrer gewählten Paketlösung (Base, Premium, Professional oder Technology) und kann jederzeit angepasst werden. Kontaktieren Sie uns dazu gerne.

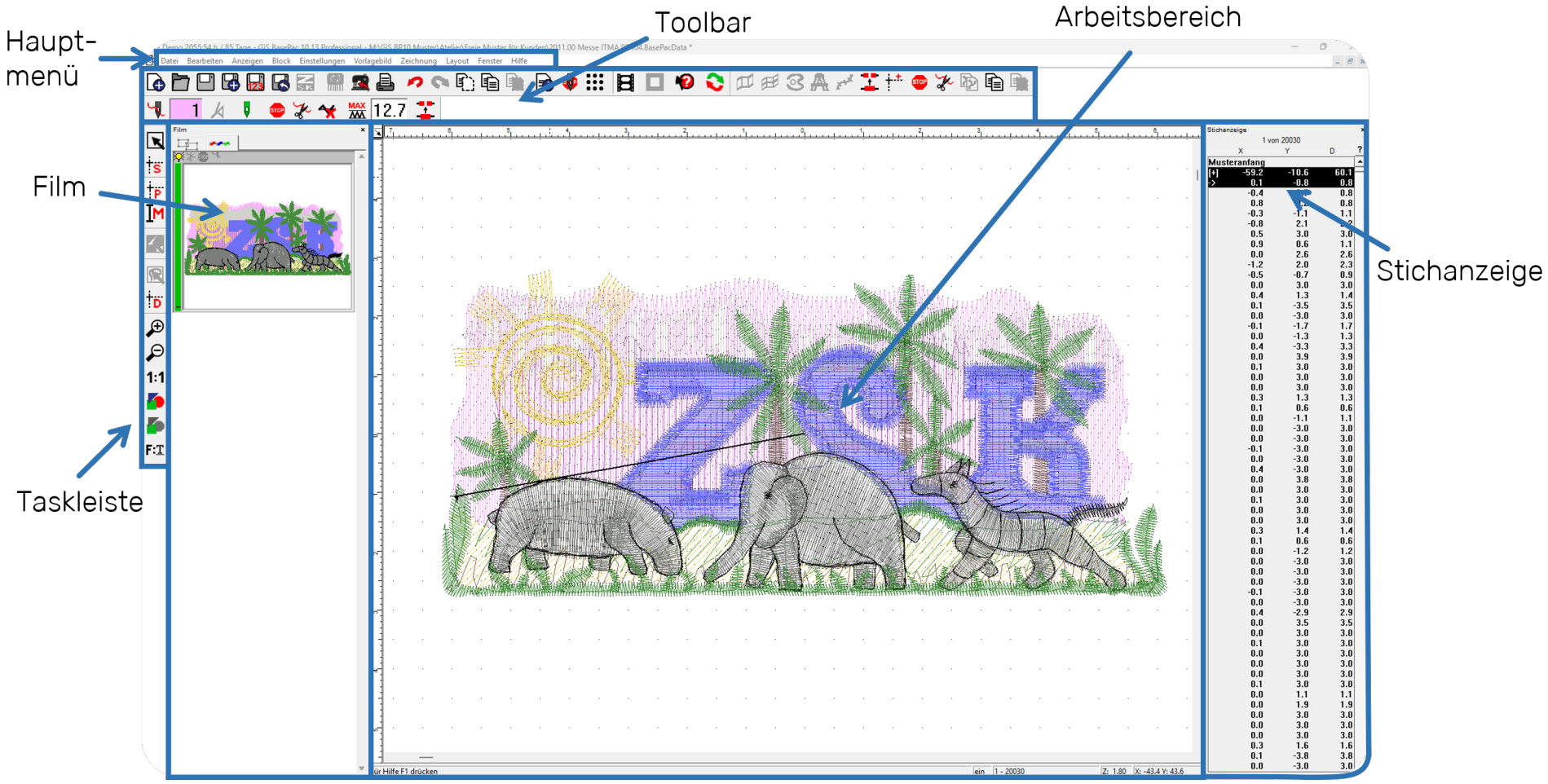
Nach der Installation von BasePac sowie der Freischaltung durch ein Passwort, ist die Software einsatzbereit. Sollten Sie Fragen oder Probleme mit der Installation haben, können Sie sich gerne unser Video Tutorial dazu ansehen. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code und Sie gelangen automatisch zu unserem Video. Auf unserem Youtube Kanal finden Sie zusätzlich weitere anwendungsbezogene Schulungsvideos, die Ihnen den Einstieg erleichtern sollen.

Eure ZSK Digitizing Academy

Inhaltsverzeichnis

Benutzeroberfläche 4
Los geht’s 6
Import von Dateien 7
Zeichnungsmodus 8
Koordinatenmodus 9
Notizen 11
Die Eingabeart 13
Übersicht der Stichtypen 14
Notizen 15
Steppstich 16
Plattstich 17
Gegliederter Plattstich 18
Füllstich 19
Parameter 20
Notizen 21
Textmodus 22
Stichmodus 23
Musterinformationen 24
Speichern 25
Export 26
Notizen 27

4 Benutzeroberfläche



Der Arbeitsbereich

Das Layout des Arbeitsbereiches kann nach individuellen Präferenzen eingestellt werden, um die Arbeit mit und in der Software zu erleichtern. Wir empfehlen, ein Raster zugrunde zu legen, sodass Maße und Proportionen leichter einzuschätzen sind.

Die Stichanzeige

Innerhalb eines Musters werden alle vorhandenen Stiche sowie die jeweiligen Koordinaten (X, Y) und Stichlängen (D) angezeigt.

Das Hauptmenü

In der klassischen Menüleiste sind alle Funktionen innerhalb der jeweiligen Kategorien zu finden.

Toolbar

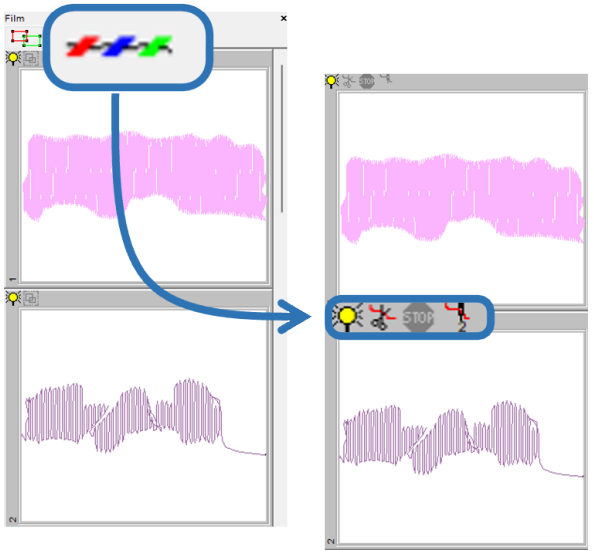
Die Toolbar lässt sich in einen statischen und einen dynamischen Bereich teilen. Im oberen statischen Bereich werden wichtige Funktionen, wie z.B. Speichern, Musterinfo oder Export dauerhaft angezeigt. Der untere Bereich passt sich an dem jeweils aktiven Modus bzw. der ausgewählten Eingabeart an.

Die Taskleiste

In der Taskleiste befinden sich die verschiedenen Modi, d.h. Stich-, Koordinaten-, Text- und Zeichnungsmodus, die zum Erstellen von Stickmustern benötigt werden. Zusätzlich sind die gängigen Zoomfunktionen (kleiner, größer, 1:1 oder die Ansicht aller Bausteine) hier zu finden.

Der Film

Der Film zeigt die Blockauswahl und die Stickreihenfolge des Musters an. Innerhalb der Blockauswahl kann das Muster nach verschiendenen Kriterien gegliedert bzw. gruppiert werden. Die Stickreihenfolge lässt sich durch den Wechsel des kleinen Tabs am oberen Rand der Filmanzeige wechseln.



6 Los geht’s

Eine gute Planung des Designs trägt zu einem optimalen Stickergebnis bei. Daher ist es sinnvoll zunächst einige grundlegende Fragen zu klären:

- Wie groß ist das Muster bzw. wie groß soll es werden?
- Auf welchem Stickboden wird gestickt?
- Welchen Stickrahmen benötige ich?
- Wie groß ist das Stickfeld der Maschine? Passt das Muster in dieses?
- Welche Stiche sollen verwendet werden?
- Was ist die effektivste Stickreihenfolge?
- Wo soll das Muster anfangen? Wo soll es enden?
- Wie viele Farben soll mein Muster haben?
- Wie viele Nadeln hat die Maschine?
- Mit welchem Garn wird gestickt?
- Ist ein Vlies notwendig?
- U.v.m.

Import von Dateien

Um z.B. eine Bild- oder Vektordatei als Vorlage nutzen zu können, muss diese zunächst zu importiert werden. Für einen optimalen Import sollten die Einstellungsoptionen berücksichtigt werden. Im Hauptmenü unter dem Reiter *„Datei“* finden sich die beiden folgenden Möglichkeiten:

Vorlagebild

1

2

3

Vektordaten

1

2

3

8 Zeichnungsmodus

Die Nutzung von Vorlagen in Form von Vektordateien oder auch Bildern ist eine übliche Vorgehensweise. Natürlich kann eine Vorlage auch auf klassische Weise durch Zeichnungselemente innerhalb der Software erstellt werden. Der *„Zeichnungsmodus“* sowie der dazugehörige *„Zeichnungs Baustein Modus“* vereinfachen das Erstellen einer Zeichnung.

Koordinatenmodus

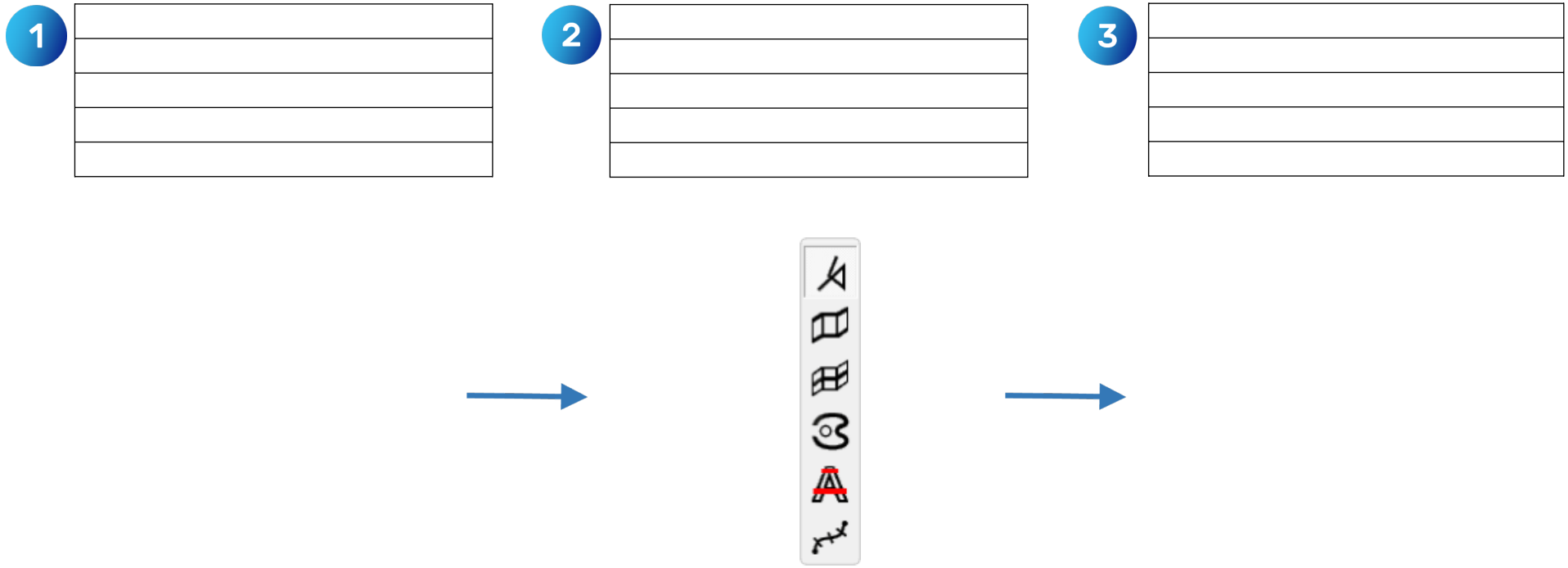
Im Koordinatenmodus werden die Stichdaten eines Musters erstellt. Am Ende werden diese Stichdaten in ein Stickformat exportiert, welches von der jeweils vorhandenen Stickmaschine dann gelesen werden kann.

Worauf ist im Koordinatenmodus besonders zu achten?

Wie bzw. wo kann ich meine Stichlänge sehen?

Was kann ich im Bausteinmodus tun?

Ausgehend vom Koordinatenmodus bzw. dem Punchmodus können die verschiedenen Punchprogramme gewählt werden. Unabhängig davon welches Programm verwendet wird, lässt sich die Vorgehensweise grundlegend in die folgenden 3 Schritte unterteilen:

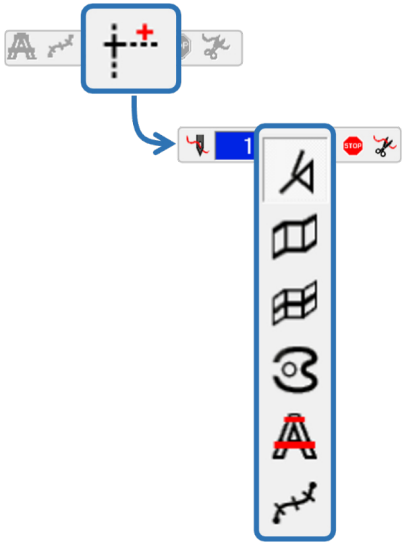


Die Länge der manuellen Stiche zum Verriegeln von Nahtanfang und -ende sollten **≥ 0,5 mm ≤ 0,7 mm** sein. In der Stichanzeige kann die Länge eines Stiches überprüft werden.

Notizen

Die Eingabeart

BasePac bietet die Möglichkeit zwischen sechs verschiedenen Arten der Eingabe bzw. Punchprogrammen zu wählen. Um überhaupt eine Auswahl treffen zu können, muss das Symbol *„Einfügen“* aktiviert werden. Erst jetzt werden die Auswahlmöglichkeiten freigeschaltet.



Zum punchen von manuellen Stichen, d.h. den Verriegelstichen am Anfang und Ende einer Naht, ist die Eingabeart *„Manuell“* auszuwählen.

So funktioniert die manuelle Eingabe von Stichen:

Auf den folgenden Seiten haben Sie die Möglichkeit zu allen weiteren Eingabearten Ihre eigenen Notizen zu erfassen. Wir empfehlen Ihnen die Vorgehensweise Schritt für Schritt zu notieren. So erhalten Sie am Ende der Schulung eine Checkliste, die Ihnen besonders als Einsteiger dabei helfen wird, den Punchablauf zu verinnerlichen.

Bitte beachten Sie, dass die Ansticker an Nahtanfang sowie ggf. die Verriegelstiche am Ende der Naht im weiteren Verlauf als grundlegend bekannt betrachtet werden. Daher beziehen sich die folgenden Seiten lediglich auf die Erzeugung der jeweiligen Eingabeart innerhalb der Software.

Zusätzlich soll eine Übersicht der Stichtypen Sie bei der Entscheidung für den optimalen Stich bzw. der jeweils passenden Eingabeart unterstützen.

Übersicht der Stichtypen

ÜBERSICHT STICHTYPEN
Video Tutorial [ENG]

	Aussehen?	Wann?	Welches Programm?
Steppstich			
Plattstich			
Füllstich			

Notizen

16 Steppstich

STEPPSTICH
Video Tutorial [ENG]

Der klassische Steppstich **[R]** kann variiert werden, indem z.B. eine Wiederholung von Linie und/oder Stichen in den Parametern eingestellt wird. Damit kann eine andere Optik des Stiches, wie z.B. der *„Bohnenstich“* erzielt werden.

1

2

3

PLATTSTICH
Video Tutorial [ENG]

Plattstich

Um einen Plattstich zu erzeugen, bietet BasePac zwei Möglichkeiten an. Dabei beziehen sich die Namen der Programme auf die Art der Eingabe. Bei der Mittellinie **[M]** wird als Referenzlinie die Mittellinie eingegeben, die Außenkonturen erstellt die Software in einem vorgegebenen Abstand selbst. Bei der paarweisen Eingabe **[P]** werden die Außenkonturen selbst eingegeben.

Mittellinie

1

2

3

Paarweise

1

2

3

4

Gegliederter Plattstich

Das Programm *„gegliedert“* **[Y]** ist besonders für das manuelle Punchen von Buchstaben geeignet. Um den Prozess zu vereinfachen, empfehlen wir eine Vorlage (Bild- oder Vektordatei) zu nutzen. So können die Außenkonturen schnell nachgezeichnet oder mit der Pipette ausgewählt werden.

FÜLLSTITCH
Video Tutorial [ENG]

Füllstich

Eine Außenkontur **[A]** kann sowohl mit einem klassischen Füllstich (auch Tatami genannt) gefüllt werden als auch mit anderen Stichwiederholungen. Dadurch kann die Kontur zum Beispiel eine Struktur bzw. ein Muster erhalten.

1

2

3

4

5

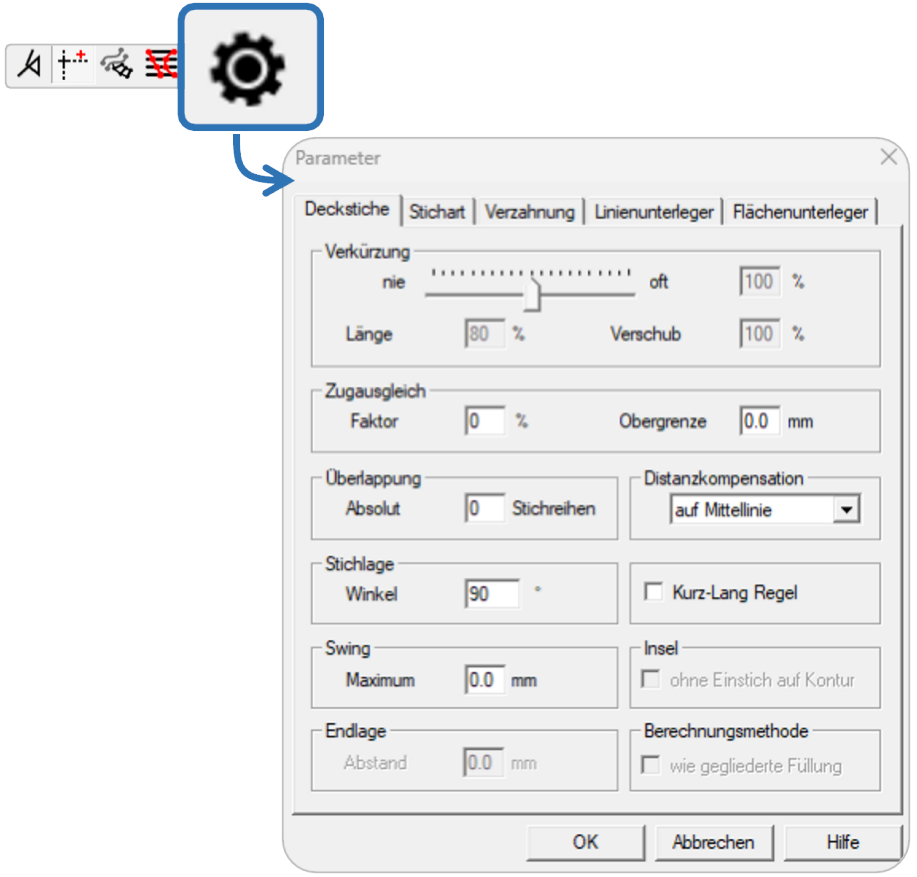
Parameter

PARAMETER
Video Tutorial [ENG]

Jedes der Punchprogramme verfügt über eigene Parameter. Sobald das Punchprogramm aktiv ist, sind die Einstellungen über das Zahnradsymbol in der Toolbar zu finden. Je nach aktiver Funktion, verändern sich die Parameter entsprechend. Wir empfehlen die Parameter direkt nach Erstellung des Objektes einzustellen.

Ich habe vergessen, meine Parameter einzugeben - was nun?

Gibt es noch eine andere Möglichkeit meine Parameter einzustellen?



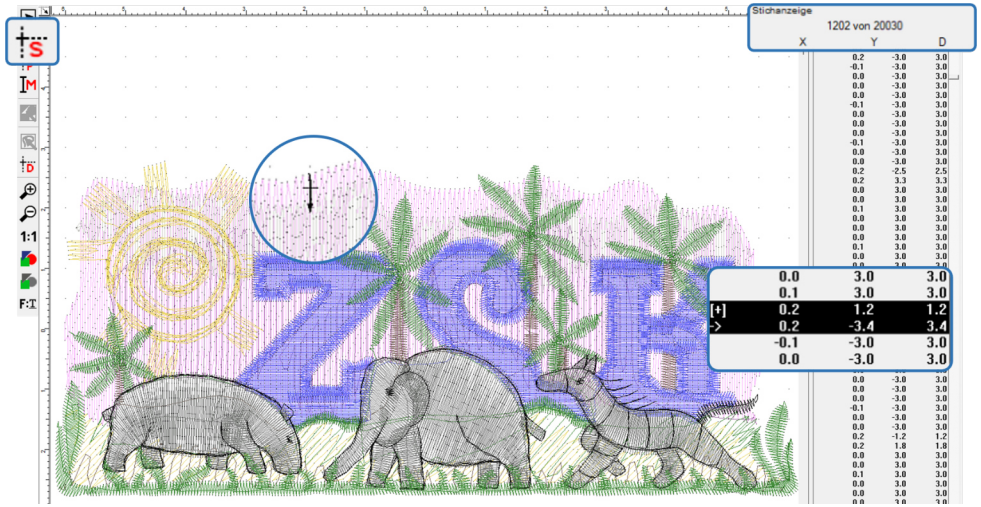
Notizen

Textmodus

Der Textmodus bietet eine umfangreiche Monogramm Funktion. Diese beinhaltet rund 100 vorinstallierte Schriftarten bzw. Fonts zur direkten Verwendung. Diese sind bereits gepuncht, sodass lediglich die Parameter manuell anzupassen sind. Natürlich besteht auch die Möglichkeit eigene Fonts zu hinterlegen.

Insbesondere zu Beginn empfehlen wir, die Stickreihenfolge des Musters zu überprüfen. Die Überprüfung beugt Fehler vor und führt zu einem besseren Verständnis des gesamten Stickprozesses. Um das Muster schrittweise zu durchlaufen, ist der Stichmodus optimal. Mit dem Wechseln in diesen, wird automatisch im Film die Stickreihenfolge angezeigt.

Ich habe einen Fadenschnitt vergessen. Kann ich diesen nachträglich einfügen?

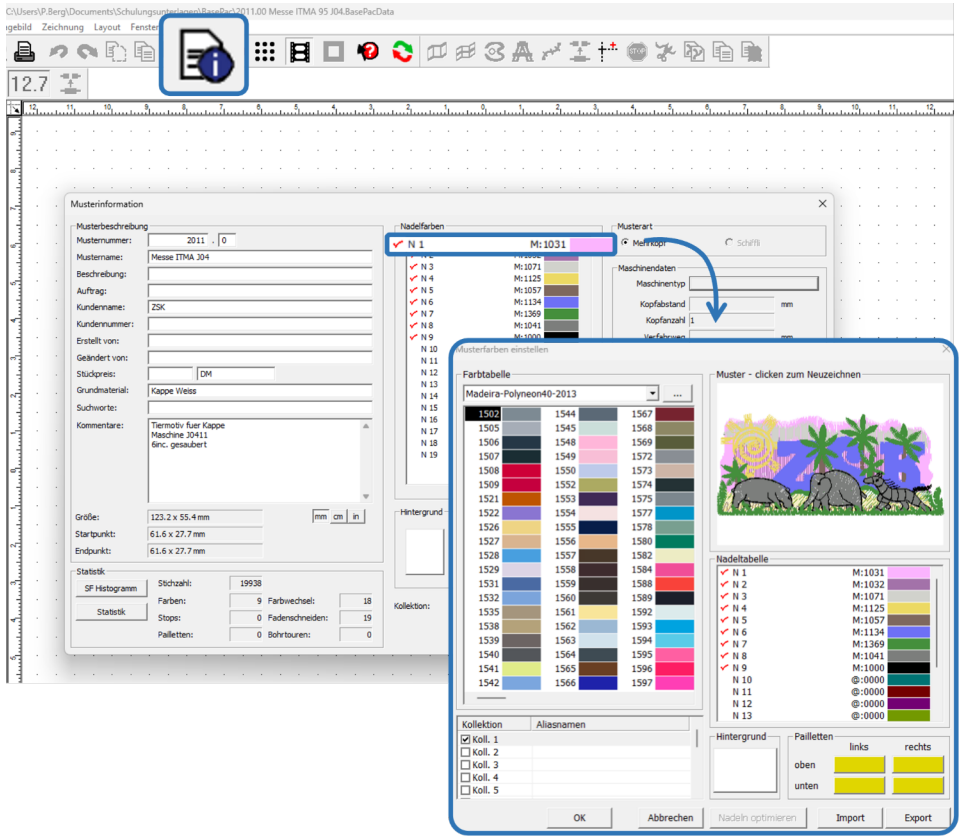


Wie kann ich meine Stickreihenfolge ändern?

Musterinformationen

In den Musterinformationen sollten alle wichtigen Informationen zu jedem Muster hinterlegt werden. Wir empfehlen, die folgenden Informationen unbedingt zu hinterlegen:

- ▷
- ▷
- ▷
- ▷
- ▷
- ▷
- ▷

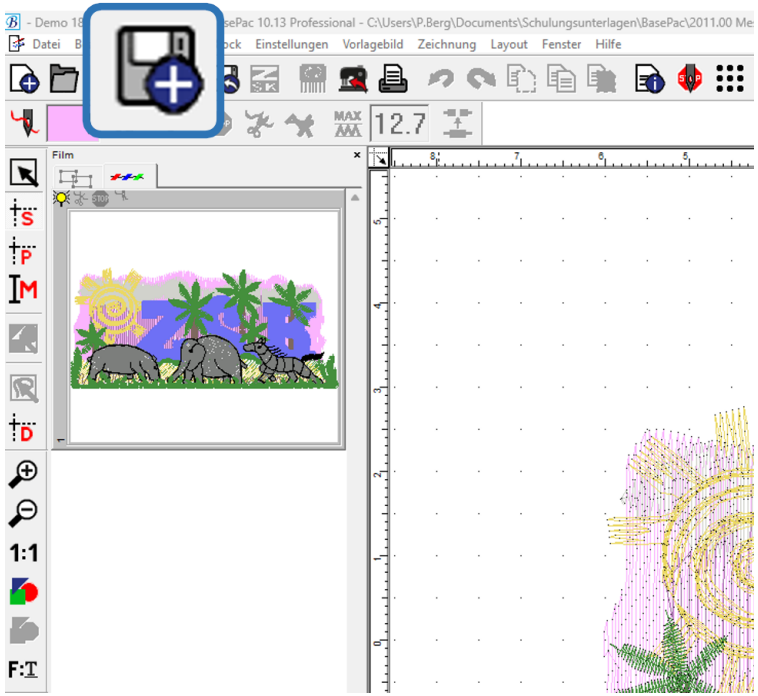


Wie ändere ich meine Nadelfarben?

Speichern

Das Speichern des Musters erfolgt wie in allen gängigen Softwaresystemen. Der Speicherort ist frei wählbar. Wir empfehlen das Anlegen einer sinnvollen Ordnerstruktur auf Ihrem Computer. Bitte denken Sie daran, zusätzlich Ihre Daten regelmäßig zu sichern z.B. in einem gesicherten Netzwerk oder durch ein automatisches Backup in eine Cloud.

Wie kann ich eine neue Version speichern?

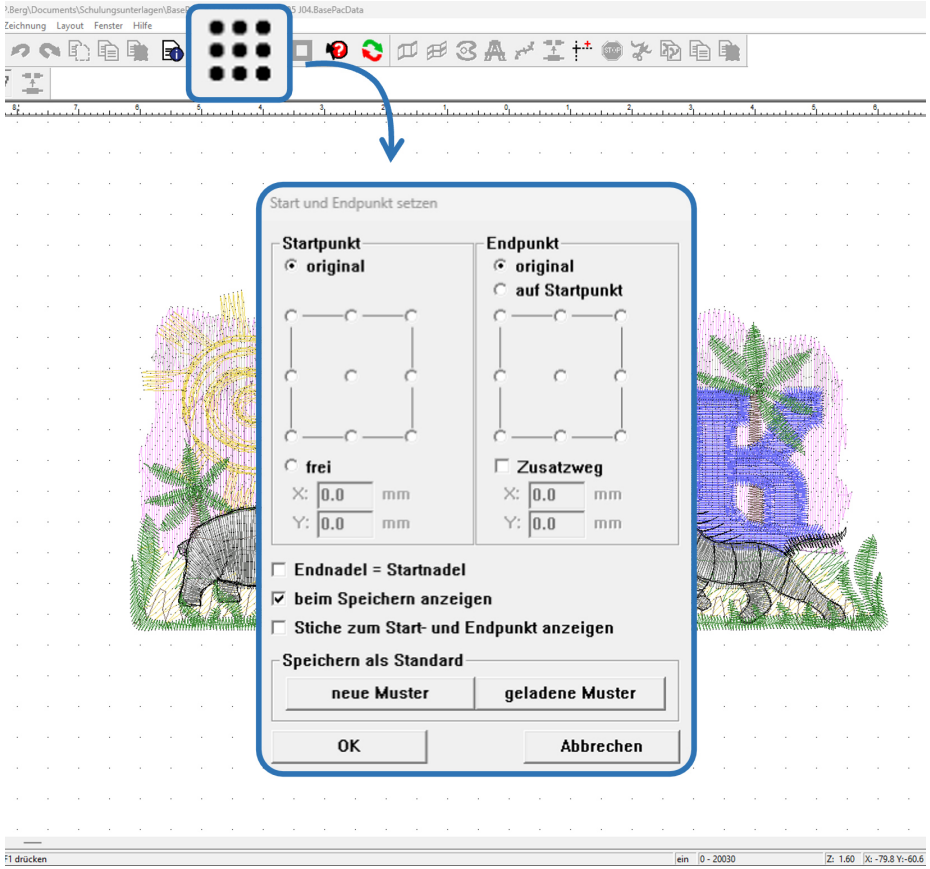


Export

Damit die erstellten Stichdaten von der Stickmaschine gelesen werden können, ist ein Export der Musterdatei unumgänglich. Das Exportformat richtet sich nach der jeweiligen Maschine. Wir empfehlen, die Nutzung unseres Stickformates **.*Z00** für unsere ZSK Stickmaschinen.

Was ist der Unterschied zwischen dem Export- und BasePac Format?

Wie kann ich den Start - und Endpunkt eines Musters festlegen?



Notizen

ZSK Stickmaschinen GmbH | Magdeburger Str. 38-40, 47800 Krefeld | www.zsk.de

Ihr Kontakt: software@zsk.de, Reference: Atelier